

# Checkliste Einkommensteuererklärung – Langform Jahr 202

## Alle zutreffenden Sachverhalte bitte durch Belege nachweisen!

Mandantenname			
Neumandant:			
Altmandant:  Nur geänderte Daten erfassen			
Mandantennummer			
1. Rechtliche Rahmendaten			
☐ Datenschutzhinweis nach A	rt. 12 – 14 DSGVO		
☐ Kopie Personalausweis ☐ H	☐ Kopie Personalausweis ☐ Kopie Reisepass ☐ Kopie Aufenthaltsgenehmigung		
☐ Vollmacht zur Vertretung in Steuersachen			
2. Unterlagen und Informat	ionen zur Einkommer	steuerveranlagung	
☐ Einkommensteuerbescheid	Vorjahr	☐ Einspruchsverfahren aus Vorjahren	
☐ Kirchensteuerbescheid Vorja	ahr	☐ Beziehungen zum Ausland (Banken)	
☐ Bescheid über Feststellung e	eines Verlustabzugs	☐ Einkommensteuervorauszahlungsbescheid	
☐ Bescheide über gesonderte u	und einheitliche Feststellur	g von Einkünften	
☐ Kopie der letzten Steuererklä	ärung	☐ Verträge die Einkunftsarten betreffen	
☐ Austrittsbescheinigung bei K	irchenaustritt		

## 3. Persönliche Daten

## Steuerpflichtiger A

Name, Vorname		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		
Konfession	☐ rk ☐ ev ☐ sonstige	☐ keine
Kirchenaustritt	☐ Austrittsbescheinigung	
ausgeübter Beruf		
Finanzamt		
Steuernummer		
Identifikationsnummer (IdNr.)		
Familienstand	□ ledig	
<b>ψ</b>	□ verheiratet/verpartnert □ verwitwet	☐ geschieden ☐ dauernd getrennt lebend
seit (TT.MM.JJJJ)		
Güterstand	☐ Zugewinngemeinschaft	☐ andere Regelung
	☐ Gütergemeinschaft	

#### Steuerpflichtiger B

The state of the s		
Name, Vorname		
ggf. abweichender Familienname		
ggf. abweichende Adresse		
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		
Konfession	☐ rk ☐ ev ☐ sonstige	keine
Kirchenaustritt	☐ Austrittsbescheinigung	
ausgeübter Beruf		
Ggfs. abweichende Steuernummer		
Identifikationsnummer (IdNr.)		
Abweichende Zustelladresse		

4. Bankverbindung	
Kontoinhaber	
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
5. Kommunikationsdaten	
Handynummer	
Festnetznummer	Privat:
	Beruflich:
E-Mail-Adresse	
6. Steuerberatervergütungsrechnu	ung
<i>Zusendung</i> □ an obige E-Mail-Adresse □ per Postversand	
<i>Zahlungsweg</i> □ SEPA-Basislastschriftverfahren – Vordruck e □ Überweisung □ Barzahlung	erstellen

7. Angaben zu Kindern				
Kinder (je Kind eigene Checkliste) lfd. Nr				
Name, Vorname				
ggf. abweichender Familienname				
ggf. abweichende Adresse				
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)				
Konfession	☐ rk	☐ ev	□ sonstige □ keine	
ausgeübter Beruf				
Finanzamt				
Steuernummer				
Identifikationsnummer (IdNr.)				
Kindschaftsverhältnis zum Steuerpflichtige	en (A)		Kindschaftsverhältnis zum Ehegatten (B)	
☐ leibliches Kind			☐ leibliches Kind	
☐ Pflegekind			☐ Pflegekind	
☐ Adoptivkind			☐ Adoptivkind	
☐ im Haushalt aufgenommenes Stiefkind			☐ im Haushalt aufgenommenes Stiefkind	
im Haushalt aufgenommenes Enkelkind			☐ im Haushalt aufgenommenes Enkelkind	

## Weitere Angaben zu Kindern

Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen		
Name, Vorname		
Anschrift		
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		
Art und Dauer des Kindschaftsverhältnisses vgl. oben		
☐ Gezahlte Pflege- und Krankenversicherung		
☐ Schul- oder Immatrikulationsbescheinigung bzw. Berufsausbil	dungsvertrag bei über 18-jährigen Kindern	
$\square$ Anschrift und Aufwendungen bei auswärtiger Unterbringung		
□ Unterhaltszahlungen an Kinder über 25 Jahre		
□ Kinderbetreuungskosten, bei Kindern bis 14 Jahren, § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG s. auch Punkt <b>8. Sonderausgaben</b>		
□ Schulgeld § 10 Abs. 1. Nr. 9 EStG s. auch Punkt <b>8. Sonderausgaben</b>		
$\square$ Alleinerziehende: Bestätigung keine Haushaltsgemeinschaft n	nit volljähriger Person	
☐ Lohnsteuerbescheinigung		

## 8. Sonderausgaben

Vorzulegen: Versicherungsverträge oder Zahlungsbelege	<ul> <li>□ private Krankenversicherung – Bescheinigung der priv. Krankenkasse</li> <li>□ Zusatzbeiträge der Krankenkasse</li> <li>□ freiwillige Beiträge zur Zusatzpflegeversicherung</li> <li>□ Kapitallebensversicherungen nur Altverträge vor 01.01.2005</li> <li>□ freiwillige Versicherung oder Höherversicherung in der gesetzl. Rentenversicherung, auch aus geringfügiger Beschäftigung</li> <li>□ berufsständiges Versorgungswerk</li> <li>□ Unfallversicherungen</li> <li>□ Rürup- oder Riesterrente – Bescheinigung nach § 92 EStG</li> <li>□ Haftpflichtversicherung (Auto, Tierhalter)</li> <li>□ Krankenversicherung für Kinder evtl. Übernahme von vom Kind selbst bezahlter Sozialversicherungsbeiträge lt. Lohnbescheinigung (Kind in Ausbildung)</li> <li>□ Nachweis über Erstattung von Sonderausgaben/Beitragsrückertattungen/Bonuszahlungen bei privat Versicherten</li> </ul>	
Bonuszahlungen der Kranken- kassen	Kostenaufwand für Gesundheitsmaßnahmen mehr als 150,00 € keine Beitragskürzung (Nachweis)  Kein Kostenaufwand Bonuszahlung bis zu 150,00 € § 65a SGB V keine Beitragskürzung, der übersteigende Betrag führt zu Beitragskürzung  (z. B. Mitgliedsbeitrag Fitnessstudio, Vorsorgeuntersuchungen, Nichtraucherstatus, BMI-Bonus)	
Besonderheiten bei Versiche- rungen	☐ Abtretung von Versicherungen ☐ Beitragsrückerstattungen/Bonuszahlung bei privat Versicherten ☐ Widerspruch gegen elektronische Übermittlung der KV-Beiträge	
Berufsausbildung - erstmalige Berufsausbildung → Sonderausgaben - Zweitstudium → Werbungskosten	☐ Art der Ausbildung	☐ Gebühren aller Art ☐ Fachbücher ☐ Fahrtkosten ☐ Übernachtungskosten/Miete ☐ Verpflegungsmehraufwand ☐ ☐
Spenden für - gemeinnützige - kirchliche - mildtätige Zwecke an politische Parteien/Vereinigungen Mitgliedsbeiträge dto.	Voraussetzung für Spendenabzug  □ Spendenbescheinigung Betrag > 300 □ Betrag < 300,00 € und Zahlungsbeleg □ Katastrophenfall und Zahlungsbeleg	5
Haushaltsnahe Beschäftigungs- verhältnisse/Dienstleistungen	Siehe separate Checkliste	

Kinderbetreuungskosten Kind < 14 Jahre Kind > 14 bei Behinderung	§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG max. 2/3 v. Aufwendungen in Summe 6.000,00 €  Nicht: Verpflegung, Sport, Freizeit, Nachhilfe  Nur: Kindergarten, Hort, Tagesmutter, Babysitter, Au-pair, Internat  aber: Rechnung und Überweisung erforderlich  auch: Fahrtkosten der Großeltern (Fahrkarte, 0,30 € je km bei PKW)
Schulgeld	§ 10 Abs. 1 Nr. 9 EStG Unterrichtskosten Privatschule 30 % der Kosten, max. begünstigt 5.000,00 €

## 9. Außergewöhnliche Belastungen

Unterhaltsleistungen	☐ Realsplitting – Anlage U erforderlich
- Unterhalt an geschiedene oder ge-	☐ <i>Kinder</i> ohne Kindergeldanspruch
trenntlebende Ehegatten	- Einkünfte voll zu berücksichtigen
Worden also a Worden and decreased	- Bezüge Freibetrag 180,00 € pro Jahr
- Kinder ohne Kindergeldanspruch	- Vermögensgrenze (15.000,00 €)
- gesetzlich Unterhaltsberechtigte	☐ andere gesetzlich <i>Unterhaltsberechtigte Personen</i>
gesetzhen onternatisser centigee	☐ Leistungen aus <i>Versorgungsausgleich</i>
- Leistungen aus Versorgungsaus-	
gleich	Erforderlich:
	☐ Steuer-Id. Nr. der unterstützten Person
	☐ Betrag und Art der Unterhaltsleistung
	☐ Zahlungsnachweis
	Alternativ:
	☐ Urteil, Vertrag b. gesetzlicher Unterhaltspflicht über Kindergeldberechtigung
	☐ bei Wohnungsüberlassung Nachweis über Kosten der Wohnung
	☐ bei Versorgungsausgleich overtrag, Versorgungsvereinbarung
Unterstützungsleistungen	☐ Name, Anschrift, Verwandtschaftsverhältnis, Alter der Person, ID-Nummer
3 0	☐ bei im Ausland wohnenden Personen
Pflege oder Unterstützung Angehöri-	- Überweisungsbeleg/Zahlungsbeleg/Zahlungseingang
ger im In- und Ausland	- Unterhaltserklärung der unterstützten Person
	- deutsche Übersetzung der Unterlagen bestätigt durch Konsulat, Dolmet-
	scher (amtliche Zulassung)
	- Heimatbescheinigung der unterstützen Person
	weitere pflegende Personen Name, Anschrift, Finanzamt, Steuernummer
	☐ Grund der Unterstützung
	☐ Einkünfte/Bezüge der unterstützten Person
	☐ Urteil, Vertrag o. ä. bei gesetzlicher Unterhaltspflicht
	☐ Kosten der Pflege
	./. Erstattungen

Behinderung	☐ Ubertragung Behindertenfreibetrag – Behindertenausweis
	Rentenbescheid
auch bei Kindern	☐ Transportkosten – Taxi für Arztfahrten, Krankenhausfahrten
	☐ Privatfahrten – Kfz-Kosten, Umrüstkosten ggf. Nachweis Fahrtenbuch
	/ Fushabbungan
	./. Erstattungen
Heimunterbringung	☐ Bescheinigung des Heims über Art des Heims
	☐ Dauer der Unterbringung
	☐ Wurde bisheriger Haushalt aufgelöst?
	☐ Kosten der Heimunterbringung
	☐ Verwandtschaftsgrad des Unterstützers
	./. Erstattungen
	(z. B. staatliche Erstattungen, Vermögen, Renten, Unterhaltspflicht Dritter, Pfle-
	geleistungen aus Versicherungen, andere Einkünfte etc.)
Bestattungskosten	Belegnachweis der Kosten (Bestattungskosten, Blumen, Grabkosten etc.)
	/ gospontar Nachlass
	./. gesamter Nachlass
	(z. B. Bar-, Bankvermögen, Lebensversicherungen, Schadenersatz, Sterbegeld-
	versicherung, Immobilien)
Krankheitskosten	☐ Rechnungen über Kosten
- Arzt	- Pflegeheim, Entziehungskur, Pflegeheim, Krankengymnastik
- Heilpraktiker	- Fahrt- und Hotelkosten für Besucher des Kranken – Bescheinigung des Arz-
- Brille, Medikamente, Kur,	tes erforderlich
Zahnersatz	☐ Kur – amtsärztliches Attest/Bescheinigung der Versicherung
- Vorsorge	☐ Kosten für krankheitsbedingte Umschulung
	☐ Kosten Nachhilfeunterricht Kinder
Wissenschaftlich nicht aner-	Amtsärztliches Gutachten oder Bescheinigung des medizinischen Dienstes der
kannte Behandlungsmethoden	Krankenversicherung
Steuerermäßigung bei Belastung	☐ Erbschaft nach dem 31.12.2008 ☐ Erbschaftsteuerbescheid
mit Erbschaftsteuer	□ Er bschaftsteder bescheid
Ersatzbeschaffung von Hausrat	☐ Grund der Ersatzbeschaffung
, and the second	☐ Art der verlorenen Gegenstände
Unabwendbare Ereignisse:	☐ Nachweis der Wiederbeschaffungskosten
- Brand	□ evtl. Reparaturkosten
- Hochwasser	
- Diebstahl	-
	./. Versicherungsleistungen, sonstige Erstattungen
Kosten der Ehescheidung	Änderung der Rechtsprechung 🗲 keine außergewöhnlichen Belastungen

## 10. Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit

Einnahmen Steuerpflichtiger A	<b>A und B</b> (Steuerpflichtiger B se	paraten Vordruck verwenden)	
Einnahmen aus nichtselbständiger Tätigkeit	Ausdruck elektr. Lohnsteuerbescheinigung mit eTIN-Nummer  Granup Steuerpflichtiger A/B		
	Bescheinigung über vermögenswirk:	same Leistungen	
Zeiten ohne Beschäftigungsverhältnis z. B.  - Arbeitslosengeld  - Krankengeld  - Kurzarbeitergeld  - Schulausbildung/Studium	Bescheinigung über  Lohnersatzleistungen  Steuerpflichtiger A/B  Bescheinigung über Dauer von Ausb  Bescheinigung über Dauer von Ausb	ildung/Studium/Wehrdienst	
- Grund-/Zivildienst - Hartz IV			
Abfindung/Arbeitslohn für meh- rere Jahre	☐ Verträge und Zahlungsbelege		
Urlaubsvergütung SOKA-Bau	☐ Nachweis ausgezahlter Urlaubsve	rgütung der SOKA-Bau	
Auslandstätigkeit	☐ Ausländischer Tätigkeitsort☐ DBA☐ steuerfrei☐ Progressionsvorbehalt☐	☐ Gehaltsbescheinigung ☐ Freistellungsbescheid ☐ weitere ausländische Einkünfte	
Werbungskosten Steuerpflich	t <b>iger A</b> (Steuerpflichtiger B sep	paraten Vordruck verwenden)	
Fahrten Wohnung/Arbeitsstätte - verkehrsgünstigste Strecke	☐ Wohnort/Tätigkeitsstätte ☐ Kfz-Kennzeichen	☐ Einfache Entfernung in km☐ hohe Fahrleistung - Nachweis (Kundendienstrechnung) - Tankquittungen ☐ Arbeitstage	
		☐ Kranken- und Urlaubstage	
		☐ Kosten öffentlicher Verkehrsmittel	
Erhöhte Kilometerpauschale	0,38 € ab dem 1. Kilometer ab 01.01.2	2026	
Mobiliätsprämie		Einkünfte niedriger als Grundfreibetrag	
Unfallkosten bei Fahrten W/A	<ul><li>□ Polizeibericht erforderlich</li><li>□ Gutachten</li><li>□ Reparaturrechnung abzgl. Erstattur</li></ul>	ng durch Versicherung	
Mobilitätsprämie	km Pauschale, besondere Berechnung	falls keine Steuerfestsetzung	
Firmen PKW - auch zur Privatnutzung	<ul> <li>Nutzung &lt; 15 Tage Fahrten zur Tätigkeitsstätte je Monat → Auflistung (Listenpreis x 0,002 € x km)</li> <li>Einzelaufstellung und Gehaltsabrechnungen</li> <li>Nachweis über die Errechnung der monatlichen Besteuerung</li> <li>Sondervorschriften für E- und Hybrid Fahrzeuge</li> </ul>		
Berufsverbände/Gewerkschaft	☐ Bezeichnung ☐ Ehrenamtliche Tätigkeit	☐ Beitrag ☐ evtl. Werbungskosten für	
		<b>.</b>	

		Tätigkeit
Bewerbungskosten	☐ Tag der Bewerbung	☐ Fahrtkosten PKW
	☐ Ort der Bewerbung	☐ sonstige Fahrtkosten
	☐ Firma der Bewerbung	☐ sonstige Nebenkosten
	☐ angestrebte Tätigkeit	☐ Kosten für Foto, Bürobedarf, Telefon
		☐ Verpflegungsmehraufwand
		./. Erstattungen
Steuerberatung Rechtsberatung	☐ Rechnung Steuerberatungskosten ☐ ☐ Mitgliedsbeitrag Lohnsteuerhilfeve ☐ ☐ Rechtsberatung wegen Arbeitsverh ☐ Prozesskosten wegen Arbeitsverhä	ältnis
Arbeitsmittel	☐ Einrichtungsgegenstände (GWG- Grenze 800,00 € beachten) ☐ Computer, Drucker, Handy, Tablet, Notebook ab 01.01.2021 ND 1 Jahr ☐ Werkzeuge ☐ Büromaterial	☐ Begründung der beruflichen Veranlassung ☐ Bescheinigung Arbeitgeber
	□ Schutzbrille/Computerbrille	
Versicherungen	<ul><li>□ Haftpflicht - Vertrag</li><li>□ Unfallversicherung – Vertrag</li><li>□ Nachweis bzw. Begründung der be</li></ul>	ruflichen Veranlassung
Arbeitszimmer	<ul><li>max. 210 Tage x 6,00 € in Summe 1</li><li>Arbeitszimmer nur noch falls keine</li></ul>	260,00 €
Mitarbeiterbewirtung	☐ Anlass der beruflichen Bewirtung ☐ betriebliche Stellung des Bewirtend ☐ Bewirtungsquittung	
Doppelte Haushaltsführung	☐ siehe gesonderte Checkliste	
Umzugskosten - Voraussetzung	<ul> <li>□ berufliche Begründung</li> <li>□ Verkürzung der Fahrzeit um minde</li> <li>□ Zweitwohnung bei doppeltem Hau</li> <li>□ Dienstwohnung</li> <li>□</li> </ul>	
Umzugskostenpauschale	☐ ab 01.04.2024 ☐ 964,00 € ☐ je Kind und sonstiger angehörende ☐ privater Umzug 20 % der Lohnkosto begrenzt auf max. 1.200,00 € Steuere	en für Handwerker und Transportkosten
Fortbildungskosten	☐ Teilnehmer Lerngemeinschaft	☐ eigene Fahrtkosten
nicht bei Erststudium	☐ Ort der Lerngemeinschaft	☐ Übernachtungskosten
- Lehrgänge		☐ Verpflegungsmehraufwand
- Fachschulungen - Seminare		(14,00 € oder 28,00 €)
- Studienreisen		☐ Lernmaterial
- häusliche Fortbildung		☐ Büromaterial
- Fachliteratur		☐ Anschaffungen
- Prüfungs-/Studiengebühren - Lerngemeinschaften		./. Erstattungen

Dienstreisen/Auswärtstätigkeit	☐ Grund	
Einsatzwechseltätigkeit	☐ Zeitraum von/bis	
Fahrtkosten	☐ Fahrtkosten	☐ Km x 0,30 €
Verpflegungsmehraufwand	☐ Verpflegungsmehraufwendun-	☐ Anreise-, u. Abreisetag 14,00 €
Übernachtungskosten	gen	☐ Abwesenheit über 24 Std 28,00€☐ Übernachtungskostenbeleg
	☐ Übernachtungskosten	
		./. Erstattung Arbeitgeber
Homeoffice Pauschale	max. 210 Tage je 6,00 € je Tag aber:	Zeitraum:
an 2022	- auf Werbungskostenpauschale	von: bis:
	anzurechnen - kein Arbeitszimmer notwendig	von: bis:
	- Kosten für Arbeitsmittel zu-	von: bis:
	sätzlich möglich	☐ Bescheinigung des Arbeitgebers über Home Office Tage

## 11. Einkünfte aus Kapitalvermögen

	T
Kapitaleinkünfte	☐ Originalsteuerbescheinigungen zur Anrechnung der Kapitalertragsteuer erforderlich
<ul> <li>Zinseinahmen aus Guthaben</li> <li>Spekulationsgewinn/-verluste</li> <li>Dividenden</li> <li>Zinsen aus sonstigen Kapitalforderungen</li> <li>Zinsen aus Bausparguthaben</li> <li>Zinsen aus Lebensversicherungen</li> </ul>	In- und ausländische Kapitalerträge nach § 20 EStG unterliegen nach § 43 EStG der Abgeltungssteuer in Höhe von 25 %.  Aktiengewinne unterliegen der Abgeltungssteuer, unabhängig von der Haltedauer
	- nicht Erstattungszinsen nach § 233a AO
	- nicht Zinsen aus Privatdarlehen
	- die obigen Zinsen sind in die Veranlagung einzubeziehen
Wahlrecht: Günstigerprüfung n. § 32d Abs. 6 EStG	
	☐ persönlicher Einkommensteuersatz < 25 %
	☐ Veranlagung der Zinseinnahmen mit pers. Steuersatz
	☐ Antrag in ESt Erklärung erforderlich
	☐ Werbungskostenabzug möglich
Gewinnausschüttung(en) bei Beteiligung(en) im Privatvermögen	☐ Grundsätzlich Abgeltungssteuer ☐ Wahlrecht Veranlagung ☐ Beteiligung mindestens 25 % oder 1 % und berufliche Tätigkeit § 32d Abs. 2 Nr. 3 EStG ☐ Antrag erforderlich ☐ 5-jährige Bindungsfrist ☐ Werbungskostenabzug möglich
Verzinsliche Privatdarlehen	☐ Vertrag/Schriftverkehr
Stille Beteiligung	☐ Vertrag/Schriftverkehr
Stille Detelligating	_ 10.0.0 <sub>0</sub> ,00(verkein
	☐ Vertrag/Schriftverkehr

Zinsen aus Lebensversicherung	
ab Veranlagungszeitraum 2018	☐ Anlage KAP
- Aufteilung der Anlage KAP	Inhalt wie bisher, nur ohne Beteiligungseinkünfte
	☐ Anlage KAP-BET
	Kapitalerträge, Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag
	und Kirchensteuer werden durch Finanzamt gesondert und ein- heitlich festgestellt
	☐ Anlage KAP-INV
	Investmentanteile liegen nicht im Depot einer inländischen
	Zahlstelle → kein Kapitalertragsteuer Abzug
	Siehe auch aktuelle Information Investmentsteuerreform

#### 12. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

- ☐ Siehe gesonderte Checkliste Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- ☐ Sonderabschreibung bei Mietwohnungsneubau nach § 7b EStG
- Bauantrag/Bauanzeige vom 31.08.2018 bis 31.12.2021
- ☐ Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen nach § 35c EStG ab 01.01.2020
- Erforderliche Daten:
  - Bauantrag oder Kaufvertrag
  - Gebäudealter mindestens 10 Jahre
  - Amtliche Bescheinigung des ausführenden Unternehmens über energetische Maßnahmen
  - Per Überweisung bezahlte Rechnungen die energetischen Maßnahmen betreffen
  - Evtl. Adressdaten, Steuernummer von Miteigentümern oder bei Beteiligungen
  - aber schädlich: KFW-Darlehen oder öffentliche Zuschüsse

#### ☐ Ab 2024 Anlage FeWo für Ferienwohnungen

- Erforderliche Angaben:
- Einheitswertaktenzeichen
- Wohnfläche in Quadratmetern
- Tage der Selbstnutzung
- Vermietungstage
- Ortsübliche Vermietungstage
- Übertragung der Vermietung an Vermittler
- Leerstandstage
- Lage zu selbst genutztes Zwei- oder Mehrfamilienhaus
- Weitere, eigene Ferienwohnungen in einem Ort
- Anzahl der Tage der Selbstnutzung

## 13. Sonstige Einkünfte

Einkünfte aus Renten - gesetzliche Renten - private Renten	☐ Altersruhegelder ☐ Schadenersatzrenten ☐ Hinterbliebenenbezüge ☐ Riester Rente ☐ Berufsunfähigkeitsrente ☐ betriebliche Altersversorgung ☐ Pensionen ☐	Unterlagen:  ☐ Rentenbescheide ☐ Anpassungsbescheide ☐ Nachzahlungsbescheide ☐ Art und Dauer des Rentenrechts ☐ Bescheinigung der Versicherungsgesellschaft ☐ Unterlagen zur Renten-berechnung ☐ Höhe der jährlichen Rentenzahlung
Ausländische Einkünfte	□ Land der Einkünfte – DBA? □ Art und Höhe der Einkünfte □ Anlage AUS □ Erklärung über im Ausland gezah □ anrechenbare Quellensteuern □	nlte Steuern
Devisengeschäfte	☐ Kauf- und Verkaufsaufträge vorlegen	
Besteuerung von Kryptowährungen	☐ gesonderter Beitrag unter "Aktu ☐ An- und Verkauf von Kryptowäh Belege erforderlich, da Steuerpfl ☐ Freigrenze 600,00 € ab 2024 1.00	rungen innerhalb von 12 Monaten licht
Entschädigungen - für entgangene oder entgehende Einnahmen - Aufgabe einer Gewinnbeteiligung - Nichtausübung einer Tätigkeit	☐ Art der Entschädigung ☐ Vertrag/Vereinbarung (Art, Zeitraum, Höhe, Grund, Zahlungs- Beleg) ☐ Schriftverkehr ☐	
Erhaltene Unterhaltsleistungen - Realsplitting	☐ Anlage U	
Private Veräußerungsgeschäfte - unbebautes Grundstück - Haus - sonstiges bebautes Grundstück - andere Wirtschaftsgüter	<ul> <li>□ Kaufvertrag</li> <li>□ Innerhalb der letzten 10 Jahr und (Erbschaft oder Schenkung - Zeit)</li> <li>□ Datum der Veräußerung</li> <li>□ Nutzung zu eigenen Wohnzweck stellung und Veräußerung → Spe</li> <li>□ Anderes Wirtschaftsgut</li> <li>□ Zeitraum Anschaffung/Fertigstel Gegenstand des täglichen Gebra → kein privates Veräußerungsge</li> </ul>	räume zusammenrechnen)  den zwischen Anschaffung/Fertig- ekulationsfrist nur 3 Jahre  lung/Veräußerung < 1 Jahr und uchs
	_	£§ 23 Abs. 3 EStG ab 2024 1.000,00 €

☐ Verlustvortragsbescheid über Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften

## 14. Unternehmerische Einkünfte

Einkünfte aus  Gewerbebetrieb  Selbständiger Tätigkeit  Land- und Forstwirtschaft  Einkünfte aus Beteiligungen  GmbH  Personengesellschaft  Publikumsgesellschaft  Medienfonds	□ Buchführung/Jahresabschluss liegt vor □ Auflistung Einnahmen/Ausgaben □ Erstellung Buchhaltung und Jahresabschluss □ Feststellungbescheid □
Einkünfte aus Photovoltaikanlagen	☐ Checkliste Photovoltaikanlage Wegfall ab 01.01.2023 bis 100 Peak ohne Wahlmöglich- keit Ausnahme: Umsatzsteuer bei Option
Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	☐ Vorlage von Notarverträgen
Einkünfte aus privatem Holzverkauf	□ Pauschale für Betriebsausgaben □ 55 % falls Holz selbst geschlagen wird □ 20 % falls Holz auf dem Stock verkauft wird □ Kalamitätsnutzungen - Windbruch, Insektenfraß, Naturereignisse - halber Steuersatzes - Großschäden 25 % des normalen Steuersatzes □ Antrag auf Steuerermäßigung
Holzverkauf – Kalamitätsnutzungen (Holzeinschlag aufgrund höherer Gewalt z. b. Käferbefall, Windbruch, andere Naturereignisse)	☐ Tarifermäßigung § 34b Abs. 1 Nr. 2 ESt ¼ des durch- schnittlichen Steuersatzes ☐ Antrag nach § 34b EStG vor Schadensaufarbeitung ☐
Bei unternehmerischen Einkünften, spr	echen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

## 15. Vergütungen, sonstige Einkünfte, Einnahmen → steuerfrei?

## a) Ehrenamtsvergütung steuerfrei?

Ehrenamtspauschale für	Tätigkeit als Vereinsvorstand, Schatzmeister, Platz- oder Gerätewart,
	Reinigungsdienst, Fahrtätigkeit von Eltern für Kinder, Tätigkeit als
	Schiedsrichter im Amateurbereich
steuerfrei § 3 Nr. 26a EStG	
sozialversicherungsfrei	Voraussetzung
	- Förderung von gemeinnützigen, mildtätigen, kirchlichen Zwecken - nebenberuflich
	Freibetrag
	840,00 € pro Jahr ab 01.01.2026 960,00 €
	aber
	nicht anwendbar, falls für die <b>gleiche</b> Tätigkeit die Übungsleiterpau-
	schale (§ 3 Nr. 26 EStG) geltend gemacht wird
	Vergütungen <b>über 840,00 € (960,00 €</b> ) sind steuer- und sozialversicherungspflichtig

## b) Einkünfte aus Vermietung beweglicher Gegenstände oder gelegentlichen Vermittlungen steuerfrei?

Sonstige Einkünfte	
steuerfrei § 22 Nr. 3 EStG	z. B. Vermietung beweglicher Wirtschaftsgüter, Provisionen für Lebensversicherungsvermittlung, Verzicht auf Wettbewerbsverbot, Bestechungsgelder usw.
	☐ Freigrenze 256,00 € Einkünfte – Überschussermittlung – keine Verlustverrechnung im lfd. Jahr
	Einkünfte > 256,00 € Betrag <b>insgesamt</b> steuerpflichtig in jeweiliger Einkunftsart
	☐ Verlustrücktrag nach § 10d EStG nur in gleiche Einkunftsart möglich
	Vorlage von:
	☐ Einnahmenbelegen
	☐ Ausgabenbelegen

## c) Nebeneinkünfte - steuerfrei bei Hauptbeschäftigung als Arbeitnehmer?

Nebeneinkünfte sog. Härteausgleich	für
steuerfrei § 46 Abs. 3 EStG und Abschmel-	Einnahmen aus z.B.
zung nach § 70 EStDV	Nachhilfeunterricht, Webseiten erstellen, Diskjockey, Gaststätte,
Zang nach 3 70 Estav	Sporttrainer
	·
	außer
	Einkünfte aus Kapitalvermögen (Abgeltungssteuer)
	Voraussetzung:
	Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit (Hauptbeschäftigung als Ar-
	beitnehmer)
	Freigrenze
	bis 410,00 € § 46 Abs. 3 EStG
	und
	411,00 € – 820,00 € Abschmelzung § 70 EStDV
	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
	Hinweis: keine Verdoppelung bei Ehegatten, evtl. Einzelveranlagung
	Einkünfteermittlung
	Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben

## d) Minijob (Aushilfe) und kurzfristige Beschäftigung → steuerfreie Einnahmen?

Minijob (Aushilfe)	
steuerfrei sozialversicherungsfrei	<ul> <li>Minijob bis 556,00 € ab 2026 603,00 €</li> <li>Arbeitgeber bezahlt 2 % pauschale Lohnsteuer</li> <li>Nicht in die Veranlagung einzubeziehen</li> <li>keine Sozialversicherungsabgaben</li> <li>Antrag auf Verzicht der Rentenversicherungspflicht</li> <li>Mindestlohn beachten derzeit 12,41 € ab 2026 13,90 €</li> <li>Stundenaufzeichnung erforderlich außer bei Familienangehörigen</li> </ul>
kurzfristige Beschäftigung	Lohnsteuer nach Steuerklasse 1 – 6 <b>steuerpflichtig oder</b>
steuerpflichtig	Pauschalierung mit 25 % durch Arbeitgeber → steuerfrei
steuerfrei	Lohn- oder Gehalt in unbegrenzter Höhe
sozialversicherungsfrei	sozialversicherungsfrei
	aber
	→ hauptberufliche Tätigkeit
	→ sozialversicherungspflichtig
	Mindestlohn 12,82 € beachten/Stundenaufzeichnung erforderlich
	ab 2026 13,90 €

## e) Übungsleitervergütung steuerfrei?

Übungsleiterpauschale	für
steuerfrei 3 Nr. 26 EStG	nebenberufliche Trainer, Ausbilder, Erzieher, Betreuer, Pfleger, künstlerische Tätigkeit aber
	Übungsleiterpauschale und Ehrenamtsvergütung schließen sich für die gleiche Tätigkeit aus
	Voraussetzung - Auftrag durch gemeinnützigen Verein, dient öffentlich-rechtlichen Institutionen, Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke, sportliche Zwecken - keine hauptberufliche Tätigkeit
	Freibetrag - 3000,00 € pro Jahr ab 2026 3.300,00 €
	Ermittlung des Überschusses der Einnahmen über die Ausgaben
	Hinweis: Einkünfte über 3.300,00 € steuerpflichtig, dann Werbungs- kostenabzug möglich

## 16. Weitere mandantenspezifische Informationen

Zu viel? – Keine Angst! Fragen Sie uns! Wir sind für Sie da! Fehlende Belege und Unterlagen können Sie uns nachreichen!